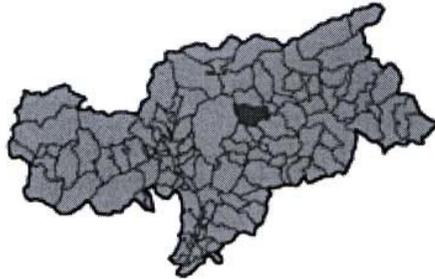
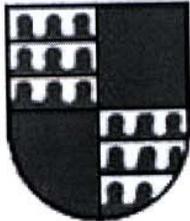


# Vahrn



Vahrn (ital. Varna) ist eine Gemeinde im Eisacktal nordwestlich von Brixen., Vahrn liegt auf einen Schuttkegel am Ausgang des Schladerertales. Vahrn liegt auf einer Meereshöhe von 650 m.

Vahrn hat drei Fraktionen: Neustift, Schalders und Spiluck und die Einwohnerzahl beträgt 7732.

Im Jahr 2030 wird Vahrn sehr bebaut sein, und es wird nicht mehr viel Acker oder Felder geben, weil die Einwohnerzahl sehr steigen wird.

Seit der Eröffnung der Brennerbahnlinie im Jahr 1867 mit einer Haltestelle in Vahrn kamen bis zum Beginn des 1. Weltkrieges von Mai bis Oktober vornehme Gäste aus Wien, München und anderen Städten, um sich im Schatten der Kastanienbäume zu erholen.

Der Lärm und die Abgase der Auto- und Eisenbahn belasten die Dorfbewohner, auch warten die Benützer der Staatsstraße in Richtung Brixen mit wachsender Ungeduld auf großzügige Baumaßnahmen, welche die untragbare Verkehrssituation entflechtet.

Heute wird eine Umlaufbahn errichtet, um den Stau zu vermeiden. Ich denke mir, dass das nicht nützt, weil viele Personen fahren nicht nur weiter nach Süden und viele Touristen wollen die Stadt Brixen besichtigen.

Heute heizt fast die ganze Bevölkerung mit Heizöl und 1/3 der Bevölkerung heizt mit Fernheizwerk. Ich denke mir, dass in 2030 die ganze Bevölkerung am Fernheizwerk angeschlossen ist.

Mit dem Projekt Brennerbasistunnel, der im Jahre 2030 fertig gestellt wird, wird in Neustift das schöne Riggertal aufgeschüttet, damit der Zug durchfahren kann.

Die Volksschule in Vahrn ist im Jahr 2006 renoviert worden, und wird die kommenden 30 Jahre so bleiben.

Die Menschen werden in Klimahäuser wohnen und die Häuser werden die gleiche Konstruktion haben wie heute.

Die Kinder werden im Freiem, auf dem Spielplatz oder auf dem Kunstrasen spielen. Wenn sie keine Lust haben im Freiem zu spielen, dann werden sie bestimmt Computer oder Playstation spielen.

So stelle ich mir mein Heimatdorf in 2030 vor.

Sophanna Reifer